

gebieten erstlich, daß alle Bürger beneben ihren Hausgenossen und andern eingeflehten Mannspersonen, welche auf andre gewisse Posten nicht geordnet noch dabei verbleiben sollen, auf dem Markte erscheinen und davon ohne andre Ordre und Erlaubniß nicht weichen, vorher sich auch ihre Häuser verwahren und zuschließen lassen, mit dem Befehl, daß sie Niemanden wieder hineinlassen sollen. Fürs andre, daß auf allen Kreuzen entweder Pechkränze in den Lampen oder andre starke Wachfeuer gemacht und die ganze Nacht über erhalten werden sollen. Zugleich hat Haubitz noch einmal die Posten besichtigt, den Völkern und Bürgern Muth zugesprochen und alles in Bereitschaft gesetzt. Auch wurde sowol in der Cordegarde als in der Bresche Betstunde gehalten. Dasselbe that der Feind auf freiem Felde. Nach drei Uhr aber kamen an tausend commandirte schwedische Truppen mit Reitern und anderem Sturmzeuge aus den Laufgräben in höchster Eile und mit unsäglicher Wuth und Geschrei angestürmt, gelangten über den Damm und Stadtgraben in den Zwinger und versuchten alsbald die Stadtmauer, deren Höhe durch die gelegte Bresche etwas vermindert war, zu ersteigen. Man ließ sie auch anfänglich ruhig in den Grabenzwinger und auf die Reiter steigen. Als aber gegen 400 dort waren, gaben die Dragoner und Bürger, welche im Zwinger hinter den Abschnitten im Feuer lagen, eine grimmige Salve unter sie, daß sie haufenweise herabstürzten und selbst ihr Anführer, der Oberste Magnus Thanson, ein tüchtiger, aber dabei sehr grausamer, wilder Soldat, welcher sich hoch vermessen hatte, er wolle und müsse in 2 Stunden in der Stadt sein, wurde, als er eben aus der Reiter zur Bresche hineingeguckt, herabgeschossen. Als dieß nun die Andern, welche nachdrangen und sich gleichfalls zum Sturme anschickten, sahen, wollten sie nicht weiter, ob sie schon von ihren Offizieren mit bloßen Degen heftig angetrieben und einige sogar erstochen wurden, sondern warfen die Musketen und andern Gewehre weg und flohen, wobei die in der Stadt gar manchen noch erreichten und mit ihren kurzen Wehren, Schlachtschwertern und Morgensternen tödteten. Ebenso unglücklich für die Schweden lief der Angriff am Petersthore ab, wo sie die Brustwehr vergebens zu ersteigen suchten und meistens